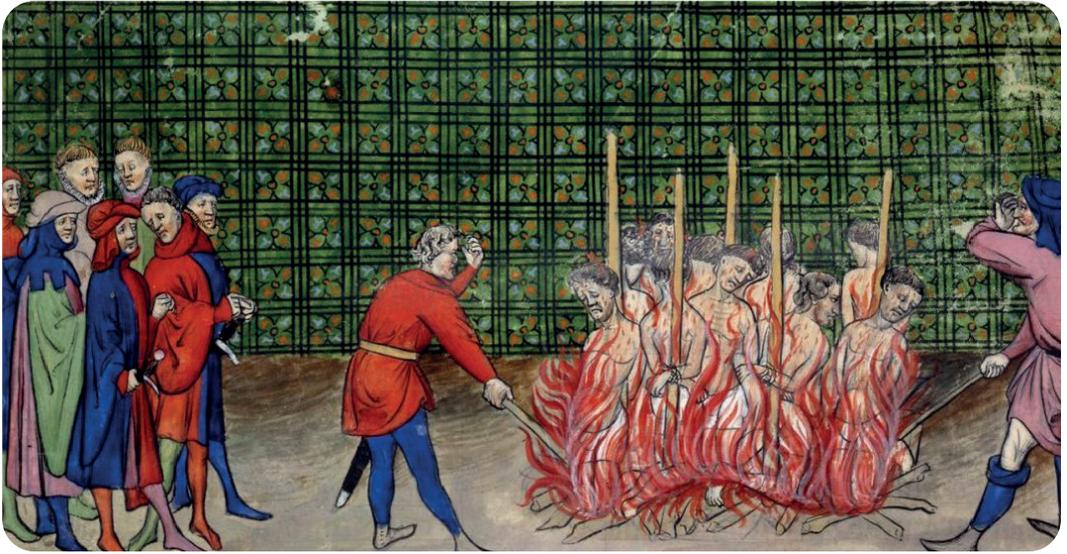


EPIDEMIE UND EMOTION



KONFERENZ PROGRAMM

Jahrestagung des Vereins für
Sozialgeschichte der Medizin

Donnerstag und Freitag
23. und 24. Juni 2022

Allgemeine Informationen

INFOS ZUR TAGUNG

TAGUNGSANMELDUNG

Anmeldungen zur Tagungsteilnahme werden bis spätestens 13. Juni 2022 erbeten.

TAGUNGSGEBÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt 100 € bzw. für Studierende 50 €

FÜR Vortragende

Pro Vortrag sind ca. 20 min. Redezeit und ca. 10 min. Diskussion vorgesehen

KONTAKT

☞ TAGUNGSSEKRETARIAT

Sigmund Freud Privatuniversität Linz,
Adalbert-Stifter-Platz 2, 8. Stock:

Manuel Morawek, BSc.:

manuel.morawek@sfu.ac.at

Gabriella Kovacs, B.A.:

gabriella.kovacs@sfu.ac.at

Tel. 0732 99 57 99

TAGUNGSORGANISATION

Mag. Dr. Marcel Chahrour,

Univ. Prof. Dr. Elisabeth Dietrich-Daum,

Ass. Prof. Mag. Dr. Marina Hilber,

Assoz. Prof. Dr. Dr. Carlos Watzka

Epidemie und Emotion

geschichtswissenschaftliche
und transdisziplinäre
Perspektiven

Jahrestagung des Vereins
für Sozialgeschichte der
Medizin

in Kooperation mit:

Department für Psychotherapiewissenschaft
der SFU Linz,

Forschungszentrum Medical Humanities,
Institut für Geschichtswissenschaften und
Europäische Ethnologie der Universität
Innsbruck

● SFU Linz, Adalbert-Stifter-Platz 2, 8. Stock

08:30 **Begrüßung und Eröffnung**

Ass. Prof. Dr. Marina Hilber (VSGM/Uni Innsbruck)
Univ. Prof. Elisabeth Dietrich-Daum
(VSGM/Uni Innsbruck),
Univ. Prof. Dr. Thomas Stephenson (SFU Linz)

● **Panel I: Affektive Aspekte von Seuchen von der Antike bis zur Frühen Neuzeit**

Chair: Elena Taddei

09:00 Zum Umgang mit Seuchen im Altertum – soziale Reaktionen und Emotionen

Rupert Breitwieser (Salzburg)

09:30 ~~Hunger, Seuche und Flagellanten. Über die Ursprünge der Geißlerbewegung in der klimatischen Krise des Samalasausbruchs in den 1250er Jahren im globalen Vergleich~~

Martin Bauch (Leipzig)

Vortrag entfällt

10:00 Pause

● **Panel II: Epidemie-Bewältigung und Emotionalität: Cholera**

Chair: Alois Unterkircher

10:30 „Verdächtige Krankheits- und Todesfälle“. Die Cholera 1831/32 in der Steiermark

Elke Hammer-Luza (Graz)

11:00 Kärntens unerwartete Pandemie: Überraschung, Furcht und Gefasstheit in den Jahren der ersten Choleraepidemie

Christian Promitzer (Graz)

11:30 Pause

11:45 „Nirgends sieht man Beistand“. Zur Historizität der Emotionen in der Pflege und der Emotionalität der Pflegenden am Beispiel der ersten Choleraepidemie der 1830er Jahre in der österreichischen Monarchie

Maria Heidegger (Innsbruck)
Elisabeth Dietrich-Daum (Innsbruck)

12:15 Von der Angst vor dem „Anderen“ in der Epidemie. Die deutschsprachige akademische Medizin und die Angst vor dem „Orient“ als Krankheitsherd in der ersten Hälfte des 19. Jh.

Marcel Chahrour (Schallaburg)

13:00 **Mittagspause**

Liebhabe
Hauptplatz 11, 4020 Linz

- **Panel III: Epidemie-Prävention und Emotionalität: Pocken** Chair: Carlos Watzka
- 14:30 Untertanen des Staates und „Stücke unserer Herzen“ – Die Autoritäten Neuspaniens, indigene Populationen und der Kampf gegen die Pocken Martin Gabriel (Klagenfurt)
- 15:00 Wessen Furcht? Wessen Zorn? (Konstruierte) Emotionen im Zusammenhang mit Pockenepidemien und Schutzpockenimpfung Maximilian Gröber (Innsbruck)
Elena Taddei (Innsbruck)
- 15:30 Wohin mit der pockenkranken Waltraud B.? Wie Epidemien narrativ-emotional konstruiert werden. Eine Mikro-Studie des Pockenausbruchs von Monschau/D. (1962) Eberhard Wolff (Zürich)
- 16:00 Pause

- **Panel IV: Epidemien – Die (Be-)Deutung der Affekte** Chair: Elisabeth Lobenwein
- 16:15 Emotion und Natur: Negative Affekte als Motor epidemischer Erkrankungen in der vitalistischen Medizinauffassung Vera Faßhauer (Frankfurt)
- 16:45 Zur Akzeptanz von Begrenzung und der komplexen Funktion der Affekte Henriette Löffler-Stastka (Wien)
- 17:15 Pause

- **Keynote im Architekturforum OÖ (AFO), Linz, Herbert-Bayer-Platz 1** Moderation: Elisabeth Dietrich-Daum
- 18:00 Pandemiegefühle. Nutzen und Grenzen einer emotionshistorischen Perspektive Bettina Hitzer (Dresden)
- 18:45 Diskussion zur Keynote

- 20:00 ● **Conference Dinner**
Bruckner's im Brucknerhaus Linz
Untere Donaulände 7, 4020 Linz

FR 24.06.2022

● **Panel V: Epidemien und Emotionen im 20. Jahrhundert**

Chair: Silke Ortner

- 09:00 Viele kranke Kinder: Emotives Tun bei Jane Addams und Alice Hamilton. Philipp Reichrath (Tübingen)
- 09:30 Zwischen Panik und Gleichgültigkeit – Die Reaktionen der Bevölkerungen von Sachsen und Oberschlesien auf die Spanische Grippe 1918 Hans-Martin Behrlich (Dresden)
Matthäus Wehowski (Dresden)
- 10:00 Prinzip Hoffnung – Heilmittel im Kampf gegen die Polio-Epidemie 1947 und ihre (mediale) Rezeption Marina Hilber (Innsbruck)
- 10:30 Pause
- 11:00 „Die Hauptsache war dann wirklich die Trauerarbeit“. AIDS Memorial Quilts als außergewöhnliche Objekte der AIDS-Krise in den 1980/90er Jahren Alois Unterkircher (Ingolstadt)
- 11:30 „Wendet Wut, Angst und Kummer in Aktivität.“ Zur Dialektik von Emotionen und Pragmatismus in der AIDS-Aktivistenkunst der 1980er und 1990er Jahre Gisela Theising (Hannover)

12:00 **Mittagspause**

Liehaberei
Hauptplatz 11, 4020 Linz

● **Panel VI: Trauma und Affektregulierung – Gegenwart und Zukunft der Vergangenheit**

Chair: Marcel Chahrour

- 13:30 Was nicht erinnert werden darf, muss wiederholt werden. Individualpsychologische und psychoanalytisch-pädagogische Gedanken zu Interdependenzen von biographisch- und menscheitsgeschichtlich-historischem Wiederholungszwang Thomas Stephenson (Linz)
Agnes Stephenson (Linz)
- 14:00 Impfangst und totalitäre Vergangenheit. Politischer Terror und kollektive Traumatisierungen während des 20. Jahrhunderts als Erklärungsfaktor für das Ausmaß gegenwärtiger Ablehnung von Covid-Impfungen innerhalb Europas Carlos Watzka (Linz)
- 14:30 Individuelle Krankheitserfahrungen zwischen Traumatisierung und Resilienz Silke Ortner (Linz)

15:00 **Schlussbemerkungen**

Assoz. Prof. Dr. Dr. Carlos Watzka (VSGM/SFU Linz)

15:30 Pause

16:00 **Stadtführung: Sozialgeschichte
von Linz**

19:00 • **Abendessen (fakultativ)**

Stadtliebe

Landstraße 31, 4020 Linz

Cover Bild:
Verbrennung von Leprakranken in Frankreich 1321 unter
dem Vorwand einer Verschwörung gegen die Gesunden.
© The British Library: Royal 20 C VII, f. 56v



SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
PSYCHOTHERAPIEWISSENSCHAFT 

 universität
innsbruck